

Gegen den Strom schwimmen

Was kann aus Stoffresten entstehen, die im Müll gelandet wären?

☀ Wie sieht das perfekte Sandwich aus? Wie gestaltet sich ein „normaler Tagesablauf“ eines Unternehmers? Und was bedeutet verantwortungsbewusstes Handeln für mich?

Diese Fragen und noch mehr wurden beim „4. Entrepreneurship-Day“ (Unternehmertum) von den Schülern der 2. Jahrgänge der Modeschule Hallein beantwortet.

Das „perfekte Sandwich“

Als erste zertifizierte Entrepreneurship-Modeschule Österreichs liegt dem Halleiner Kompetenzzentrum für Mode, Kreativität, Design und Styling vor allem eine ganzheitliche Ausbildung der Jugendlichen sehr am Herzen. „Unser Ziel ist es, dass unsere Absol-

venten als mutige, selbstbewusste Persönlichkeiten unsere Schule verlassen, die eigene Ideen kreieren und diese auch umsetzen und dass sie auch mal bereit sind, gegen den Strom zu schwimmen“, erklärt Michaela Joeris, Direktorin der Modeschule. Ein Einzelunternehmer und Immobilienmakler gewährte den Schülern Einblick in seine Welt als Unternehmer und diskutierte mit den Jugendlichen die Vor- und Nachteile seiner Arbeit. Bei einer „Mehrwert-Challenge“ kreierten die Schüler neue Produkte aus Stoffresten. Und es galt, das perfekte Sandwich mit einem Budget von 1,50 € zu erschaffen und gleich auch noch möglichst gut zu vermarkten. „Der Tag ist total schnell vergangen und er hat



Das „Multi-Car-Storage“, von Sarah Bichler entstand aus alten Stoffresten.

Foto: Privat

großen Spaß gemacht“, freute sich die Schülerin Sarah Bichler. 1526276